

Gesagt – Getan.

„ElternLinkListe - ELLi“

Ein Angebot vom:



Herausforderung

Worum geht es?

Bei der Beantragung von staatlichen finanziellen Leistungen fehlt es Familien häufig an einem Überblick über die regionalen Ansprechpersonen. Der Landkreis Osnabrück hat deshalb eine ElternLinkListe entwickelt, in welcher Kontaktinformationen zu relevanten Institutionen und passende Ansprechpersonen zur Verfügung gestellt werden.

Hintergrund

Warum haben wir gehandelt?

2020 wurde im Landkreis Osnabrück die Checkliste „Armutssensibilität“ als Reflexions- und Diskussionsgrundlage für Fachkräfte veröffentlicht. Zusätzlich kam seitens der Fachkräfte der Wunsch auf, Eltern in Bezug auf finanzielle Leistungen konkrete Hilfestellung an die Hand geben zu können. Für viele Familien ist es zeitaufwendig und anstrengend, sich durch den Dschungel der möglichen finanziellen Leistungen zu schlagen. Hier schafft ELLi Abhilfe: Die ElternLinkListe bietet eine kurze, digitale Übersicht über die entsprechenden Ansprechpersonen im Landkreis Osnabrück.

Ziele und Inhalte

Wofür bieten wir eine Lösung und was tun wir genau?

Ziel war es, einen niedrigschwelligen Zugang zu Ansprechpersonen und bei Fragen zu den staatlichen finanziellen Leistungen für Familien zu ermöglichen. Das Starke-Familien-Checkheft des BMFSFJ gibt hierzu einen schnellen Überblick. ELLi greift diese Idee auf und zeigt Eltern im Landkreis Osnabrück konkrete Ansprechpersonen für die folgenden Leistungsbereiche an ihrem Wohnort auf:

- _ Kindergeld und Kinderzuschlag
- _ Elterngeld und Elternzeit
- _ Unterhaltsvorschuss
- _ Kinderbetreuung
- _ Bildungs- und Teilhabepaket

Um direkt auf E-Mail-Adressen und Internetauftritte zugreifen zu können, ist ELLi komplett digital abrufbar unter: www.landkreis-osnabrueck.de/elternlinkliste



Beteiligte/Kooperationen etc.
Wer genau ist beteiligt?

Vertretungen der Fachdienste Jugend

- _ Frühe Hilfen
- _ Familienzentren
- _ Kinderarmut
- _ Kitaplanung
- _ Unterhaltsvorschuss

und Soziales

- _ Elterngeldstelle

und der MaßArbeit kAöR

- _ Bildungs- und Teilhabepaket
- _ Kommunale Arbeitsvermittlung

Erfolgsfaktor
Was hat gut funktioniert und warum?

Die ressortübergreifende Zusammenarbeit hat bei ELLi sehr gut funktioniert – hier zeigte sich, dass über die Kooperation im Rahmen der Checkliste „Armutssensibilität“ eine vertrauensvolle Arbeitsebene entstanden ist. So konnte ELLi schnell in die Tat umgesetzt werden. Eine kleine, handliche Visitenkarte leitet zu ELLi weiter. Mitarbeitende aus Kitas, der Verwaltung und örtlichen Institutionen haben geholfen, ELLi schnell bekannt zu machen und Eltern mit der Karte zu versorgen.

Weitere Infos
Was außerdem interessant ist

Die Verbreitung und die Auslage der ELLi-Visitenkarten erfolgt an für Eltern zugänglichen Orten wie Kita, Familienservicebüros oder auch dem Jobcenter. Über einen QR-Code gelangt man direkt zu der digitalen ElternLinkListe. Durch das handliche Format lässt sich ELLi in jede Tasche stecken.

Weitere Infos
Unser Highlight ...

- _ „Sehr positiv finde ich, dass sich über die ELLi-Karte die Familien erst einmal anonym informieren können, bevor sie jemanden fragen müssen. Meine Erfahrung zeigt, dass es da doch viele Hemmschwellen gibt.“
 (Kindergartenleitung)
- _ „Meine Kolleginnen müssen jetzt nicht mehr lange nach richtigen Adressen und Ansprechpersonen suchen und haben direkt alle Infos auf einen Blick – und dazu noch stets aktuell.“
 (Bereichsleitung Jobcenter LK OS)

Kontakt

Janna Fabian, 0541 501 3574, janna.fabian@lkos.de